

Pfingstfestival
„*Look into the Future*“
Kloster Raitenhaslach/Burghausen
18. - 21. Mai 2018

„*Transcending*“

K l a n g , W o r t & G e s t a l t

Unter dem Titel ***Look into the Future*** gestalten die beiden Musikerbrüder und Festivalmacher Cornelius Claudio Kreusch und Johannes Tonio Kreusch im Kloster Raitenhaslach ein Festivalwochenende für die Stadt Burghausen, das aktuelle Musik- und Kunstströmungen verbindet und miteinander in Austausch bringt.

Renommierete Künstlerpersönlichkeiten und Newcomer stellen in Konzerten, Performances, Ausstellungen und Podiumsgesprächen ihre künstlerische Arbeit vor und geben dem Publikum die Möglichkeit, Einblick in das jeweilige Schaffen zu bekommen. Offenheit gegenüber den verschiedenen künstlerischen Strömungen sowie Begegnung von Etabliertem und Neuem soll das Festival in einen kreativen „Melting Pot“, einen Austausch- und Begegnungsort für Künstler aus aller Welt verwandeln.

Das diesjährige Festival steht unter dem Motto *“Transcending”*. Im Rahmen des Festivals soll das Grenzüberschreitende und Genreübergreifende im kreativen Austausch beleuchtet werden. Eingeladen sind international renommierte Künstler aus unterschiedlichen Kulturkreisen und Sparten von Musik, über Bildende Kunst, Film und Wissenschaft, die in ihrem künstlerischen Ausdruck Wege jenseits der Konvention gehen und sich immer wieder neu von den verschiedensten kulturellen Strömungen inspirieren lassen. Während der Pfingsttage werden Künstler u.a. aus Europa, der arabischen Welt oder der jüdischen Tradition im Kloster Raitenhaslach erlebbar machen, wie Kunst oder Musik zu einer gemeinamen Sprache werden kann.

Das eindrucksvolle Ambiente des Kloster Raitenhaslach wird durch das Festival als Ort für Kunst und Kultur erfahrbar. Die Besucher nehmen durch Podiumsdiskussionen, Künstlergespräche und/oder Workshops aktiv am Geschehen teil. ***Look into the Future*** möchte einen Ort der kulturellen Begegnung schaffen in welchem Gegensätze erfahrbar werden und ein konstruktiver Austausch in der Gesellschaft gefördert wird.